

NeMAS Netzwerk für Entwicklung, Produktion und Fertigung von Maschinen und Anlagen zur Nutzbarmachung von Biomasse auf Spezialflächen



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Neues Jahr – Neues Glück

Der 04. Januar war, wie für die meisten Thüringer, unser erster Arbeitstag. Ein umfangreiches Programm stand vor uns. Denn wichtig war es uns, gleich zu Jahresbeginn, mit unseren Netzwerkpartnern ins Gespräch zu kommen. Außerdem musste der erste Meilenstein „Fortschreibung des Marketingkonzeptes“ gegenüber unserem Fördermittelgeber abgerechnet werden. Hier gab es einige Beratungen mit Frau Cassiani, welche uns im letzten Jahr bei der Erstellung des Marketingkonzeptes fachlich zur Seite stand.

Mit sieben der elf Netzwerkpartner konnten Gespräche zur weiteren Gestaltung unserer Zusammenarbeit bereits geführt werden. Im Mittelpunkt standen, die Einreichung von Forschungsprojekten, die Gestaltung von Arbeitsberatungen und Netzwerktreffen, sowie der 7. Biomassetag 2016.

Neue Partner für unser Netzwerk zu finden ist eine weitere wichtige Aufgabe für das Netzwerkmanagement. Hier freuen wir uns über jede Unterstützung der Netzwerkpartner.

Eine neue Zusammenarbeit hat sich bereits im Herbst letzten Jahres angebahnt und soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Am 21. Januar waren wir daher zu Gast beim AgroSax e.V. in Kleinbautzen. Ein Verein der in enger Zusammenarbeit mit dem sächsischen Bauernverband F&E Projekte für die Landwirte organisiert. Im Mittelpunkt der Tagung am 21. Januar stand das Thema SpreuStroh. Geht es nach dem Vorschlag von Dr. Rumpler kann die Ernte von Getreide zukünftig effektiver und ökonomischer gestaltet werden und hat einen nicht zu verachtenden ökologische Ansatz. Neben Korn und Stroh wird auch die Spreu vom Feld mit geerntet und das in einem Arbeitsgang. Neben der herkömmlichen Verwertung von Korn und Stroh, kann mit dieser Methode Spreu und Stroh energetisch und stofflich verwertet werden. Hier liegt auch die neue Ökonomie der Ernte. Ein Thema welches uns auch in nächster Zeit begleiten wird.

CarBOdeN, ist das F&E Projekt welches uns nunmehr seit über einem Jahr begleitet. In der Beantragungsphase hat sich ein neuer Partner gefunden. Wir sehen in der PYREG GmbH einen wichtigen Partner und setzen hier auf enge Zusammenarbeit.

Im Ergebnis des 6. Biomassetages ist die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Schmalkalden – Meiningen neu belebt worden. Die Specki-Tonne und die kommunale Biomasse werden das Thema in den nächsten Wochen sein. Gemeinsam suchen wir eine Lösung für eine kostengünstige Entsorgung der Biomasse der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Ein Pilotprojekt welches auch für andere Entsorger interessant werden kann. Das Netzwerk NeMAS kann bei der Umsetzung dieser Aufgabe ein sehr hilfreicher Partner sein.

[www.nemas.org](http://www.nemas.org)

Prof. Dr.-Ing. Frank Beneke  
Katja Schreiber, M. Sc.  
Peter Spieß

E-Mail: [nemas@hs-schmalkalden.de](mailto:nemas@hs-schmalkalden.de)

Telefon: 03683 688-2118

Telefon: 03683 688-2231

Telefon: 03683 688-2226

mail: [f.beneke@hs-sm.de](mailto:f.beneke@hs-sm.de)

mail: [k.schreiber@hs-sm.de](mailto:k.schreiber@hs-sm.de)

mail: [p.spiess@hs-sm.de](mailto:p.spiess@hs-sm.de)

**Forschungsgruppe Produktentwicklung**